

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Tagblatt. 1920-1964 1938

19 (24.1.1938) Sportblatt des Durlacher Tageblattes/Pfinztäler Bote

Tunnen * Spiel * Sport

SPORTBLATT DES DURLACHER TAGEBLATTES — PFINZTALER BOTE

Vom Durlacher Fußballsport

Ueberrassende Niederlage der „Germanen“ auf dem Frankonia-Büh. Die Lage der Frankonen durch den 4:2-Sieg gewaltig verbessert. — Durlachs Rosenpieler wieder in guter Form. 4:2-Sieg in Pfaffenrot. — Aue — Niesern mußte ausfallen.

Mit einer neuen Ueberrassungsnotizen die gegen Frankonia Karlsruher favorisierten Durlacher „Germanen“ auf. Nach den letzten Ergebnissen war zu erkennen, daß die mehr und mehr abwärts gleitenden Frankonen verblühen um die Wendung lämpfen und so wachte man, daß auch die „Germanen“ den größten Widerstand antreffen würden. Die dem angekündigten Vorkampf der Karlsruher bezogenen man aufseiten der Durlacher nicht mit der notwendigen Sorgfalt. Was man aufgrund des unterirdischen Tabellenstandes von den „Germanen“ erhofft hatte, bekam man aber überraschenderweise von den in erkanntlich guter Form spielenden Frankonen demonstriert. Diese Mannschaft kämpft tatsächlich mit bewährter Hingabe um den Verbleib, den wir ihr nach dem heute gescheiterten Können auch wünschen möchten. Auch heute gab es in den Können der Durlacher wieder viele enttäuschende Momente. Wenn man nach den letzten Spielen die Leistungen der Durlacher etwas kritisch beurteilt, so ist nicht zu verkennen, daß die Mannschaft fast an Form eingebüßt hat. Auch heute hätte bei normalem Einsatz bestimmt ein erträglicheres Resultat herauskommen müssen. Die Niederlage kam zweifellos verdient zustande. Frankonia war während der ganzen Zeit durch bewundernswürdigen Kampfeswillen und guter Spielweise leicht überlegen. Trotzdem ist aber der heute deutlich ausgefallene Sieg als Ueberrassungsnotizen aufgenommen worden.

Die Rosenpieler haben eine weitere Hürde erfolgreich genommen.

Die schweren Schlachtkämpfe um die Gruppenmeisterschaft der Kreisliga II scheinen für die Durlacher Rosenpieler doch nicht die erwartete Schwere zu bringen. Mit dem heutigen Sieg in Pfaffenrot, der mit 4:1 noch weit deutlicher, als wie es das Resultat besagt, zustandekam, hat die führende Durlacher Mannschaft eine weitere schwere Klippe erfolgreich umschifft. Da dieser Kampf von den restlichen noch ausstehenden Spielen als der schwerste angesehen wurde, ist kaum anzunehmen, daß die Rosenpieler kurz vor dem Ziel zum Stolpern kommen. Es darf aber unter keinen Umständen ein Punkt verliert gehen, denn immer noch lauert der zwei Punkte im Rückstand liegende FC Wolfsartweier auf Seitenstränge der Konkurrenz. Nur unter größter Vorlicht dürften die Durlacher dem Ziel näher kommen.

Diesmal wieder gute Schlußleistung des FC.

FC Pfaffenrot — FC Durlach 4:1.

Mit etwas gemilderten Gefühlen trat eine ansehnliche Begleitbarkeit die Reize nach dem keineswegs unglücklichen Pfaffenrot an. Einerseits trug hierzu die geradezu bedenkliche Leistungsminde rung des vergangenen Sonntags viel bei und andererseits wachte man auch von der berechtigten Gefährlichkeit des Pfaffenroter Geländes nur zu viel. Diese trübe Stimmung im Omnibus, die nur schwerlich auch bei den hereinfallenden Sonnenstrahlen aufzuhellen war, war aber mit Verlauf des weit schwieriger vorgestellten Geschehens bald in hellere Freude umgewandelt. Der alte FC-Kampfesgeist triumphierte heute wieder erneut über einen sich wohl vorzweifelnd weitenden Gegner, dessen Spiel aber zu primitiv war, um sich gegen die besser gerüsteten Durlacher erfolgreich durchdringen zu können. Der Durlacher Mannschaft gedauert zweifellos ein Gesamtsieg. Heute wurde gleich von vornherein mit der gewohnten einträchtigen Kampfesweise aufgetreten. Der Erfolg davon war eine sehr nette Gesamtleistung, die der Gegner nie erreichen konnte.

Nach ungefähr 15 Minuten Spielzeit hatte der Durlacher Halbkreis in seiner Kanier die 1:0-Führung. Der Gastgeber ließ sich jedoch keineswegs entmutigen und schaltete einen gefährlichen Zwischenpunkt ein. Bald war auch durch ein unglückliches Eigentor der Durlacher der Ausgleich geschehen. Nun hatten die Gäste wieder deutliche Vorteile für sich und vor der Pause gelang durch den Halbkreis die neuerliche Führung.

Nach Wiederantritt lag die FC-Mannschaft sofort wieder im Angriff.

Wieder war es der Halbkreis, der durch eine schöne Leistung die Führung mit einem dritten Treffer weiter ausbaute. Eigenartig war hierbei wieder die Duplizität der Ereignisse. Wieder konnte die Klasse nach wenigen Gegenküssen den zweiten Erfolg anbringen und nochmals Spannung in den Kampf bringen. Durlachs Mannschaft ließ aber nicht locker und konnte bis Schluß weiter überlegen spielen. Fast mit dem Ab-

Meisterschaftsspiele in Süddeutschland

Gau Württemberg:

FC Stuttgart — Sportfreunde Ehlingen 10:1 (0:0)
 Sportfreunde Stuttgart — 1. FC Hlm 1:0 (1:0)
 FC Juffenhausen — Stuttgarter Sportclub 2:2 (1:0)
 FC Schwemningen — Union Pödingen ausgefallen.

Gau Baden:

FC Karlsruhe — SpVgg. Sandhofen 3:0
 FC Mannheim — FC Rühl 0:1
 Germania Brötzingen — FC Wühlburg 0:1

Gau Bayern:

FC Augsburg — SpVgg. Rühl 1:1
 FC Ingolstadt — FC Regensburg 1:1

Gau Baden

Sp.	Uen.	Uen.	Verl.	Tore	Pkte.
1. FC Birsheim	14	10	3	1	37:12 23:5
FC Rottweil	13	10	—	3	30:17 20:6
FC Balingen	12	8	1	3	32:15 17:7
FC Rühl	14	6	3	5	24:20 15:13
FC Karlsruhe	13	6	2	4	22:16 14:12
FC Wühlburg	12	5	3	4	20:17 13:11
FC Rühl	14	6	1	7	22:23 13:15
FC Sandhofen	15	5	2	8	19:20 12:18
FC Rühl	12	1	1	10	9:29 3:21
FC Brötzingen	13	—	2	11	14:11 2:24

Gau XV Württemberg:

Bereine	Spiele	Tore	Punkte
Stuttgarter Riders	14	52:16	22:6
FC Stuttgart	13	40:11	21:3
Union Pödingen	13	26:16	17:9
FC Stuttgart	13	20:17	16:10
1. FC Hlm	13	20:18	15:15
Sportfreunde Stuttgart	14	18:24	13:15
FC Juffenhausen	13	19:24	12:18
Sportfreunde Ehlingen	14	12:35	9:19
FC Rühl	12	13:26	6:18
FC Schwemningen	13	13:20	5:21

Gau XVI Bayern:

Bereine	Spiele	Tore	Punkte
1. FC Nürnberg	13	22:9	20:6
SpVgg. Rühl	15	29:24	19:11
1900 München	14	31:19	18:10
FC Regensburg	14	23:20	16:12
FC Augsburg	14	17:17	15:13
FC Schweinfurt	14	26:27	15:13
Bayern München	14	27:25	14:16
FC Rühl	13	12:27	10:20
Schwaben Augsburg	14	23:34	8:29
FC Rühl	13	17:26	6:29

Sport aus dem Pfinztal

Der gestrige Sonntag brachte den Pfinztal-Mannschaften wieder geteilte Erfolge. Ein sehr schönes Resultat brachte der FC Brötzingen zuwege, der nach guten Leistungen den FC Birsheim mit 4:2 beziegen konnte. Die einst so gefährliche Gefährlichkeit des Söllinger Geländes löst sich nun doch nicht mehr behaupten. Auch diesmal erlebten die Söllinger Anhänger eine böse Enttäuschung. Der Tabellenletzte aus Enzberg verlor, es trotz einseitiger Überlegenheit der Pfaffenroter, einen wertvollen Punkt zu entzügen. Die Auswärts der Söllinger sind hierdurch wieder etwas gebessert worden. Kreisliga II hatte mit der Reize zum Tabellenführer nach Krielingen wenig Aussicht. Schließlich mußte die Mannschaft ergebnislos eine hohe 8:0-Niederlage einstecken.

Söllingen verliert wertvollen Punkt.

SpVg. Söllingen — Viktoria Enzberg 1:1.

Zum jälligen Rückspiel hatte Enzberg in Söllingen anzutreten. Die Gäste setzten sich gleich vom Anstoß weg ganz energisch zur Wehr und konnten bis zum Wechsel das 0:0 halten.

Bei Söllingen wollte es im Sturm nicht richtig klappen. Die beigemerkten Schüsse verfehlten entweder ihr Ziel, oder die Angriffe wurden von der sicher arbeitenden Abwehr der Gäste zurückgewiesen.

Nach dem Wechsel warfen die Söllinger alles in den Sturm, aber nichts wollte gelingen. Durch die allzu offensichtliche Auflockerung der hinteren Reihen kamen die Gäste in der 53. Minute zur größten Ueberrassungsnotizen zum Führungstreffer. In der Folge widmete sich das Spiel meist in der Enzberger Hälfte ab und die Gäste verteidigten mit gesamter Mannschaft. Angriff auf Angriff rollte gegen das Enzberger Tor, doch der Ball wollte das Ziel nicht finden. Das unglückliche werdende Söllinger Publikum glaubte schon an einen ergebnislosen Postspiel, als endlich in der 77. Minute der längst jällige Ausgleich durch den Rechtsaußen fiel. Hierbei mußte allerdings der Ball förmlich über die Linie „getragen“ werden. Die Leistung Enzbergs fand volle Anerkennung, denn die Mannschaft kämpft verpöbelte um den Verbleib. Es hätte nicht viel gefehlt und die Gäste hätten in letzter Minute durch einen überraschenden Postspiel beide Punkte aus Söllingen entführt, aber im letzten Augenblick war die Quertafel noch die Rettung. Schiedsrichter Selam, Heibelberg, war, abgesehen von einigen Schlichtscheidungen, ein tollerter Leiter. 2. Mannschaften 7:0.

FC Brötzingen — FC Birsheim 4:2 (4:0)

Eine zahlreiche Zuschauerzahl hatte sich eingefunden, als beide Mannschaften unter Schiedsrichter Wühlburg, das Spielfeld betraten. Man mußte schonbar doch, um was es hier ging. Nach den letzten Niederlagen des Reulings war man gespannt, ob es der Mannschaft gelang, sich noch einmal kurz vor Torschluß zu fangen. Es gelang aber, aber In der ersten Hälfte begeisterten uns die Brötzingen mit einem Offenstpiel, dem die Halbkreisler einseitig nicht gewachsen waren. Die Pfinztaler hatten zu diesem Zeitpunkt keinen schwachen Punkt, und wenn wir einen aus der Mannschaft herausheben wollen, so ist das der Halbkreisler Selter, der sich durch seine übertragenden Spiele für höhere Aufgaben empfahl. In der 2. Hälfte dagegen, als man unmerklich über die Selter zurückzog, verlor Brötzingen die Initiative und mußte Enttäuschungsbüme des nun enttäuschten Publikums entgegennehmen. Schließlich aber rettete das wirklich gute Brötzingen Schlußspiel doch noch den Sieg, und gegen Schluß waren die Spieler wieder im Kommen begriffen.

Spielverlauf: Birsheim hieß an, aber Brötzingen erreicht den Ball und drängt den Gegner zurück. 2-3 Minuten sind gespielt, da derwicht Selter das Leder und der Kampf geht 1:0. Brötzingen drängt weiterhin und nach 10 Minuten ist es wiederum Selter, der einen Angriff des ganzen Sturms mit wichtigerem Schuß zum 2:0 einleitet. Brötzingen läßt nicht locker. Die Spieler kommen nur selten auf ihrer Hälfte heraus. Nach diesem Zusammenstoß legt Brötzingen neuer Halbkreisler Stein den 3. Treffer in die Maschen. Nun kann Birsheim das Spiel ausgeglichen gestalten. Sie erreichen auch einen Elfmeter, den jedoch Brian, der sich mehrfach auszeichnende junge Brötzingen Torhüter, über die Kante faufel. Gegen Schluß der 1. Hälfte spurtet der Reuling noch einmal und wiederum ist es der glänzend aufgelegte Selter, der mit Kopfstoß das Resultat auf 4:0 stellt. Pause.

Nach dem Wechsel geht Brötzingen zur Verteidigung über, was sich augenblicklich auswirkt, denn auf einmal ist alles System verloren und die Birsheimer gestalten das Spiel leicht überlegen. Sie erzielen auch in der Folgezeit 2 Treffer. Dann ist es jedoch aus und die Pfinztaler drehen zum Schluß noch einmal auf, ohne jedoch jälliges zu erzielen.

Brötzingen 2. — Pfinztal 2. trennten sich nach sehr „sportmännlichem“ Spiel (das mag sich der Bericht des FC-Turnamens) mit 3:1.

Brötzingen U-Jugend — Söllingen U-Jugend 5:1. Ju.

nist des gut amtierenden Schiedsrichters Kähler, Etlingen, fiel noch ein vierter Treffer für die Rosenpieler, die nun ein weiteres Hindernis auf dem Wege zur Meisterschaft erfolgreich überwunden haben.

Frankonia R'he — Germ. Durlach 4:2.

Die „Germanen“ haben an Form eingebüßt.

In abigen, besonders für den Pfaffenrot äußere bedeutungsvollen Spiel lieferten sich diese beiden alten Rivalen einen harten und spannenden Kampf, der den Frankonen einen hartekämpften Sieg erbrachte. Frankonia war sich des Grades der Lage bewußt und kämpfte von der ersten bis zur letzten Minute mit vorbildlichem Eifer und Hingabe, während es bei Germania trotz schönen Anjähren nicht klappen wollte.

Jedem war noch ein Schiedsrichter erschienen, der durch mehrere Fehlentscheidungen die Gemüter von Spieler und Zuschauer fast in Erregung brachte.

Nach anfänglich ausgeglichener Spiel wird Frank nach und nach leicht überlegen und kann in schneller Folge zwei Tore vorlegen, denen Germania trotz guter Gelegenheiten nur einen Erfolg entgegenzusetzen konnte.

Nach der Pause hat Germania größtenteils mehr vom Spiel, kann aber nicht verhindern, daß Frank durch rasche Fortschritte zwei weitere Tore erzielt. Germania dagegen gelingt nur durch schönen Nachschuß des Halbkreislers das zweite Tor, während alle anderen Gelegenheiten durch die aufspielend fortschreitende Hintermannschaft des Gegners zunichte gemacht wurden. Allerdings hatte gegen Ende der Spielzeit Germ. nur noch 10 Mann im Felde, da der Mittelstürmer wegen Verletzung ausscheiden mußte.

Germania U-Jugend — Südtien R'he U-Jugend 6:0

Am Vormittag trafen sich auf dem Germ. Platz die Jugendmannschaften obiger Vereine im Verbandsspiel. Dieses Treffen bedeutete die Vorentscheidung für die Gruppenmeisterschaft und konnte die Germ.-Jugend nach stets überlegenem Spiel einen sicheren und hohen Sieg erringen. Südtien erwies sich zwar als äußerst tapferer Gegner, konnte aber dem glänzenden Kombinationspiel der Germ.-Jugend auf die Dauer nicht standhalten und mußte, nachdem Germania bei Halbzeit bereits 4:0 vornelag, schließlich auf 6:0 die Segel streichen.

Nach diesem Sieg liegt die U-Jugend Germania mit 11 Punkten aus 6 Spielen und einem glänzenden Torverhältnis von 36:3 in Führung und ist auf dem besten Weg, die Gruppenmeisterschaft zu erringen.

Sport aus den Bergdörfern

Dieser Sonntag war für unsere Fußballmannschaften von größtem Erfolg. Das Treffen in Wolfsartweier gegen Oberweier mußte auf Erlauchen der Gäste auf einen späteren Termin verlegt werden. Wühler Grünweidtraden mußte zum Rückspiel nach Karlsruhe zu den „Reichsbauern“. Nach sehr guten Leistungen gelang es der Mannschaft, die mit aller Energie um den Verbleib kämpfte, gegen den Reichsbauernportier mit 1:1 einen wertvollen Punkt zu holen. Wenn die El in den weiteren Kämpfen mit den gleichen Vorzügen wie heute in die Schranken geht, so kann man sich keineswegs mit Sicherheit behaupten, wer den Weg in die untere Klasse gehen muß.

Glatzer Sieg des FC Stuppferich.

FC Stuppferich — FC Langenald 4:3.

Eine überlegene Partie lieferte heute die Stuppfericher Mannschaft gegen ihren Gast aus Langenald. Bereits in der 10. Minute gingen die Pfaffenroter durch den Mittelstürmer in Führung. Auch weiter lag die Mannschaft klar in Front und innerhalb weniger Minuten stand das Spiel 3:0. Nach Halbzeit bemühten sich die Gäste sehr energisch um eine Besserung des Resultats, aber Stuppferich ließ keinen Erfolg zu. Gegen Schluß setzten sich die Pfaffenroter wieder überlegen durch und mit einem vierten Tor wurde ein überraschend hoher Sieg gegen die gewiß nicht schlechten Langenaldler herausgespielt. Dieser schöne Erfolg war der Ausdruck einer sehr abgerundeten Leistung der Stuppfericher Mannschaft, die mit dem gleichen Kampfesgeist noch manchem Gegner zu schaffen machen wird.

Mittelbadens Bezirksklasse

Abteilung 3: FC Birsheim — FC Etlingen 3:1; SpVgg. Söllingen — Viktoria Enzberg 1:1; FC Brötzingen — FC Wühlburg 1:0; FC Brötzingen — FC Birsheim 4:2.

Abteilung 4: FC Hochstetten — Karlsruher FC 0:3; FC Durlach — FC Wühlburg 5:1; SpVgg. Weingarten gegen FC Rühl 0:2; FC Baden-Baden — FC Reuent 0:1; FC Birsheim — FC Birsheim 3:3; Frankonia Karlsruhe gegen Germania Durlach 4:2.

Abteilung 3

Bereine	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
FC Birsheim	19	14	2	3	53:24	30:8
FC Etlingen	19	12	3	4	46:23	27:11
FC Rühl	18	9	3	6	30:11	16:7
FC Hochstetten	17	9	—	8	34:22	18:16
FC Rühl	17	8	0	7	36:23	18:16
SpVgg. Söllingen	18	8	2	4	28:18	16:10
FC Aue	17	6	4	7	30:23	15:19
FC Birsheim	18	6	2	10	35:41	14:22
FC Dillweihenst.	15	4	3	8	27:25	11:19
FC Brötzingen	17	2	3	12	15:43	11:23
FC Brötzingen	14	1	2	11	25:42	10:24
Viktoria Enzberg	14	2	3	9	7:34	7:21

Abteilung 4

Bereine	Spiele	gew.	unent.	verl.	Tore	Punkte
Karlsruher FC	16	14	2	—	78:7	50:2
FC Durlach	15	11	2	2	57:22	34:8
FC Rühl	14	8	5	1	35:14	21:7
FC Etlingen	15	7	3	5	32:20	17:13
Germania Durlach	14	6	4	4	30:21	16:16
FC Birsheim	15	4	4	7	29:35	14:16
FC Baden-Baden	17	3	6	7	32:46	14:20
FC Reuent	10	5	3	2	21:17	13:7
FC Weingarten	16	5	2	9	22:32	12:20
FC Durlach	11	4	3	4	20:27	11:11
FC Baden-Baden	18	2	4	12	21:57	8:28
FC Rühl	17	2	2	13	15:52	6:28
FC Hochstetten	9	1	2	6	8:29	4:24